

Lektionsplanung „Die Schweiz“ – Zyklus 3



Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Aktion	Material	Organisation	Zeit
1	Die Schweiz: Facts & Figures zuordnen	Mithilfe eines Arbeitsblattes werden die SuS dazu animiert unterschiedliche Informationen, Grössen, Mengen, Strecken etc. zu schätzen und zu recherchieren. Die SuS vergleichen anschliessend die eruierten Informationen mit anderen Ländern Europas.	Die SuS sind in der Lage, die Schweiz mit anderen Ländern in Verbindung zu bringen, die massgebenden Unterschiede zu eruiieren und daraus Schlüsse zu ziehen.	Arbeitsblatt lösen Informationen recherchieren Schätzungen anstellen	Einleitung/Informations- text für die LP Arbeitsblatt Internetzugang Lexika	Gruppenarbeit Plenum	30'
2	Geschichte der Schweiz	Die SuS lesen Texte zu den unterschiedlichen Meilensteinen der Schweizer Geschichte. Sie fertigen Zusammenfassungen und Fact-Sheets an, die sie an einen Zahlenstrahl im Klassenzimmer pinnen. Die SuS suchen nach Parallelereignissen in ihrem Land zur jeweiligen Epoche und halten alle Informationen auf einem Arbeitsblatt fest. In einer abschliessenden Diskussion werden die einzelnen Ereignisse in den gesamten geschichtlichen Kontext gestellt.	Mithilfe eines Geschichtsfries werden Meilensteine der Schweizer Geschichte aufgezeigt und deren Auswirkung auf die Entwicklung der Schweiz geschildert.	Text erfassen/ Zusammenfassungen und Fact-Sheets verfassen, Parallelereignisse recherchieren	Einleitung/Informations- text für die LP Arbeitsblatt Bildmaterial Leim, Schere Internet	Einzelarbeit Plenum	30'
3	Alpenland Schweiz	Schweiz – das Alpenland: Die Eigenheiten und Spezialitäten des Alpenlandes Schweiz (Bevölkerungsdichte, Alpaufzüge, Transit etc.) werden von den SuS erfasst. Sie lösen Aufgaben zum Thema und vergleichen die verschiedenen Grössen mit Deutschland.	Die SuS kennen die Eigenheiten und Spezialitäten des Alpenlandes Schweiz.	Texte lesen und Arbeitsblatt lösen	Einleitung/Informations- text für die LP Textmaterial Arbeitsblatt Atlas/Europakarte/ Google Maps	Einzelarbeit Gruppenarbeit	20'
4	Kulturelle Vielfalt: Ein Postenlauf	Posten 1: Vier Sprachen – eine Einheit Posten 2: Traditionen und Bräuche: Mit Masken und Glocken gegen den Winter, die „Bösen“ im Sägemehl und der schwingende Taler Posten 3: Schweizer Künstler im Fokus (Jean Tinguely, Alberto Giacometti, Alois Carigiet, Max Frisch, Marc Forster, Johanna Spyri, Pipilotti Rist) Posten 4: Kulinarische Kultur: Schweizer Rezepte und deren Hintergründe Posten 5: Schweizer Musik – vom Jodel zum Stress	Die SuS kennen verschiedene kulturelle Eigenheiten des Landes und deren Herkunft bzw. die Gründe	Die einzelnen Posten geben unterschiedliche methodische und didaktische Schwerpunkte und Arbeitsweisen vor. Die genauen Arbeiten sind auf den Postenblättern ersichtlich.	Einleitung/Informations- text für die LP Postenblätter Diverses Material pro Posten	Gruppenarbeit	120'



Lektionsplanung „Die Schweiz“ – Zyklus 3

Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Aktion	Material	Organisation	Zeit
5	Das politische System der Schweiz	Die SuS lernen das politische System der Schweiz durch ein attraktives Referat kennen. Sie schlüpfen in unterschiedliche Rollen (Bundesrat, Nationalrat etc.), die es ihnen erlauben, die jeweilige Verantwortung zu erkennen. Verschiedene politische Themen müssen aus Sicht der Rolle zugeteilt und diskutiert werden.	Die SuS erleben anhand von unterschiedlichen Rollen, Problemstellungen und Verantwortlichkeiten das politische System der Schweiz und vergleichen dieses mit dem „eigenen“ politischen System.	Referat verfolgen, Notizen machen Diskussionen führen, indem die unterschiedlichen Rollen korrekt interpretiert werden	Einleitung/Informationstext für die LP Präsentation Rollendefinitionen Arbeitsblatt	Plenum Gruppenarbeit	60'
6	Die Schweiz ganz gross: Innovationen aus dem kleinen Land, die Grosses bewirken	Die SuS erfassen mithilfe von Porträt-Texten die Leistungen und die Errungenschaften von Schweizer Pionieren sowie die Innovationskraft der Schweizer Industrie und Forschung. Die wichtigsten Facts fassen die SuS in einem eigenen Text zum Thema „Innovationen braucht ein Land“ zusammen. Die SuS machen sich Gedanken zur Wichtigkeit von innovativen Leistungen.	Die SuS sind sich bewusst, dass viele Innovationen und Pionierleistungen ihre Wurzeln in der Schweiz haben. Aktuelle Beispiele (z. B. Bertrand Piccard) und der Blick in die Zukunft zeigen dies auf. Sie erkennen die Bedeutung von innovativen Leistungen in Bezug auf die Volkswirtschaft, die Nachhaltigkeit und die Arbeitsplätze.	Texte schreiben Informationen mithilfe des Arbeitsblattes erfassen Innovationen diskutieren	Einleitung/Informationstext für die LP Innovationsporträts Arbeitsblatt	Einzel- oder Partnerarbeit Plenum	45'
7	Wasser und andere Energieträger	Durch den Blick auf eine Schweizkarte werden die SuS darauf aufmerksam gemacht, wie die Schweiz hauptsächlich ihren Strom produziert. Die unterschiedlichen Arten und Orte der Stromerzeugung werden definiert und eingetragen.	Die SuS erkennen, dass die Schweiz alle möglichen Energieträger berücksichtigt und den umfassenden Strommix anstrebt. Eine Eigenheit der Stromerzeugung wird aufgezeigt: Staudämme in den Alpen.	Schweizkarte interpretieren Fact-Sheets der einzelnen Stromerzeugungsarten lesen Bilder der Karte zuordnen	Einleitung/Informationstext für die LP Schweizkarte Arbeitsblatt	Gruppenarbeit Plenum	30'
8	Was ist dran an den Klischees?	Schokolade, Käse, Uhren und Banken: eine Annäherung an die vier Themenschwerpunkte. Die SuS müssen Schweiz-Klischees aufzählen und versuchen herauszufinden, was wohl hinter den Klischees steckt. Die Hauptklischees werden mithilfe einer Präsentation angesprochen und die Technik, Tradition und Kultur dahinter werden aufgezeigt.	Die SuS erkennen, dass sich hinter den Klischees Innovation und Tradition verbirgt.	Klischees aufzählen und die Herkunft erraten Präsentation verfolgen	Einleitung/Informationstext für die LP Präsentation Arbeitsblatt Internet	Gruppenarbeit Plenum	30'
9	Schweiz-Quiz	Die erarbeiteten Themen werden in einem Quiz nochmals behandelt und abgefragt. Anzahl Fragen: 30	Mit der Quiz-Spielform das Wissen der SuS festigen oder das Quiz als Lernkontrolle einsetzen	Quiz lösen	Quizblatt	Einzelarbeit	20'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Lektionsplanung „Die Schweiz“ – Zyklus 3



Ergänzungen / Varianten

Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Reisevorschläge für Schulausflüge, außerschulische Lernorte, Klassenlager etc.
Kontaktadressen	editorial_team@aboutswitzerland.org
Internetseite	Offizielles Informationsportal der Schweiz: www.aboutswitzerland.org
Eigene Notizen	